# Rheimaaner & Bürgerfreund

Der "Riheingauer Bürgerfreund" aricheint wöchentlich brei mal: Dionstags, Bonnocstags und bamsings, an letterem Tage mit bem Illuftrierten linterhaltungsblatte.

## Anzeiger für den Rheingau

Angeigen: Die einspattige Beitzeile 20 Pfg. bie Reklamegelle 80 Pfg. Bei Wieberholungen. Rabatt. Beilagengebuhr nach Uebereinkunft.

Kreisblatt für den östlichen Ceil des Rheingaukreises

Größte Abonnentengahl aller Rheingauer Blatter

Expeditionen: Oestrich-Winkel u. Eltville

Druck und Verlag von Adam Effenne in Destrich Sounfpreder 210. 88.

Größte Abonnentengahl aller Rheingauer Blätter

№ 150

Donnerstag, den 18. Dezember 1919

70. Jahrgang

### Umtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

3. B. 447. Die Boligeift unde wird für folgenbe Rachte aufgehoben:

Bur bie Racht bom 24. Degbr. gum 25. Degbr. " 26. " 31. 1. 3an. " 11. 3an. " 12.

Mubesheim a. Mh, ben 17. Dezember 1919. Percin

Mittmeifter und Abminiftrateur.

### Bekanntmachung.

Muf Grund bes & 2 Mbfas 2 ber Berordnung betr. bas gefetliche Bertauferecht von land- und forfitwirtichaft-Achen Befigungen bom 25. 18. 1918 (G. 6. 1919 6. 6) ift bas bem Staat guftebenbe gefehliche Bertauferecht ber probingiell organifierten, als gemeinnühig anertannten Unfebelungsgefellichaft

Raffauifde Siedlungegefenichaft &. m. b. D. gu Wiesbaben in Anfehung bes im Regierungsbegirt Biesbaben belegenen land- und forftwirtichaftlichen Befigungen übertragen worben.

Caffel, ben 13. Rovember 1919.

Der Oberprafibent, 3. B. gez. Opes.

Borftebenbe Betanntmachung wird hiermit veröffentlicht. Mabesheim a. Rh., ben 12. Dezember 1919.

> Der Lanbrat. 3. 8. 1 21 16 esti

### Bekanntmachung.

Begen bes Beginns ber Schongeit fite Birt., Safelund Safanenhennen und der Ginichvantung ober Aufhebung ber Edonzeit für Dadie und wilbe Enten hat ber Begirteausichuß in Biesbaben fur bas Jahr 1920 im befesten Teile bes Regierungsbezirts feine Menberung ber gefehlichen Bestimmungen beichloffen; biefe find alfo maggebenb.

Biesbaben, ben 29. Nopember 1919.

Ramens bes Begirtsausichuffes : Der Borfigenbe.

Angesichts ber hungerenot in Deutschofterreich bat bie Rationalversammlung auf Grund einstimmigen Beschluffes bie Reichsregierung erfucht, trop ber Rotlage in Deutschto ben Deutschöfterreichern, insbefonbere ber Stabt Bien. mit Dehl auszuhelfen, bamit ber hunger nach Brot burch beutsche Silfe gelinbert wirb.

In Musführung biefes Beichluffes find bie notwendigen Rebimengen ingwijden bem Defterveichifden Ernahrungsminifterlum angeftellt worben.

Rach weiterem Befchluß ber Rationalverfammlung finb diefe Mehlmengen wieber eingufparen. Dies hat in ber Beife ju gefcheben, daß bie fur bie verforgungsberechtigte Devolterung feftgefeste Wehlration mabrend einer Berfersungsperiode von einem Monat in Dobe von insgesamt

Dit Rudficht bavauf, bag ber Stand unferer Rartoffelterforgung augenblidlig febr unganftig ift, foll von einer Rirgung ber Brotration abgefeben werben. Die abjugeibe Menge bon jufammen 10 Doppelgentner wirb aus ben Referben ber einzelnen Gemeinben entwommen werben.

Da aber auch bie Getreibefelbftverforger fich nach bem Beichlus ber Rationalverfammlung an biefer Siffsattion unften ber beutichen Bruber in Defterreich beteiligen ellen, werben bie Sanbwirte unferes dreifes hierburch Algeforbert, moglicht fofort bei ben guftanbigen Burger-Meifteramtern eine bestimmte Getreibemenge, minbeftens aber 1/4 Bfund pro Ropf gur Ablieferung gu bringen. ather bie erfolgte Ablieferung wind feitens ber Gemeinben tine Beicheinigung ausgestellt.

Rubesheim a. Rh., ben 15. Dezember 1910. areiswirticafteamt bes Rheingaufreifes.

### Bekanntmachung.

2. 1780. Mutomobilfabriten unb Mutomobilwertftatten Comes nach minifterielles Anordsung gum Ginfahren ber bicherhergestellten Rraftfahrzeuge, für bie eine Bulaffungsmmern ausgestellt werben. Etwaige Antrage auf Erlung folder Rummern find beim Landratsamt einzurei-

Rubesheim a. Rh., ben 11. Dezember 1919.

Der Lanbrat. \$. B .: 216erti."

### Bekanntmadjung.

B. 770. Bon ber frang. Beborde ift bie Anwendung bes beutichen Gefeges vom 26. Cept. 1919 über Bochenhilfe und Bochenfürforge genehmigt worben.

Rubesheim a. Rh., ben 12. Dezember 1919. Der Lanbrat.

### Bekanntmachung.

Der Genbarmeriewachtmeifter Gubel ift gum 1. Des bs. 36. nach Boltmavien (Regierungebegirt Caffel) verfett worden. Sie gum Gintreffen eines Rachfolgers für ibn werben bie Gemeinben Chenichieb und Presberg bes feitberigen Dienftbegirts bes Genbarmeriemachtmeifters Gubel bem Genbarmeriewachtmeifter Lener in Rubesheim unb bie Gemeinden Johannisberg und Stephanshaufen bem Genbarmeriewachtmeifter 28 eighaar in Geifenheim gugeteift. Rubesheim a. Rh, ben 12. Dezember 1919.

Der Sanbrat. 3. B .: Stabl.

### Bur Friedensfrage.

Die bentiche Rommiffion.

Die jur Befprechung ber Schabenerfatforberung für bie Bersenfung von Scapa Flow bestimmte neue deutsiche Kommission ist Dienstag vormitiag 8,10 Uhr mit dem Kölner Erpreßzug in Paris angesommen. Die Telegation seht sich wie solgt zusammen: Bräsdent: Geheimra Se e l i n g e r, Mitglied der Handelsabteilung im Muswärtigen Amt, Rudolf Blohm, Vertreter der Handburger Wersten, Geheimrat Eich vom Ministerium sürdsschrische Arbeiten als Wasserbausachverkändiger, Dr. Pelzer, Direstor der Hamburg-Amerika-Linie, Dr. Peters, Direstor der Hamburg-Amerika-Linie, Dr. Peters, Direstor der Besetwersten in Bremen, serner ein Bertreter der Hamburger Regierung, Paul Müller als Bertreter der Schiser, sowie drei Dasiplographen Tie Delegation begad sich zu Fuß noch dem Bonsevard Denain und von da in drei Autos nach dem Sit des deutsichen Bureaus in Paris. Ein Ordnungsdienst war durch bie Berfenfung bon Scapa Flow bestimmte neue beutichen Bureaus in Paris. Gin Ordnungsbienft war burch ben Spezialfommiffar Gecande am Norbbabnhof organifiert worden; bas Bublifum mufterte Die Delegation mit neng erigen Bliden, enthielt fich jeboch jeber Runbgebung.

Rach einer Melbung aus Baris haben bie Beratun-gen zwischen ber beutichen Cachverftandigentoumiffion und ben Alliierten bereits am Dienstag begonnen.

### Die beutiche Antwort.

Die bentiche Untwortnote wird im allgemeinen in ber Barifer Preffe gunnig aufgenommen. Der "Matin" meint, es fei wenig mabifcheinlich, bag man ohne wei-teres die Entschäbigungsmobalitäten annehmen werbe, Die Die Deutschen vorschlagen. Wenn aber Die Alliterten fich bagu verjieben follien, Die uriprunglichen Rebingungen gu milbern, fo wurben bie Milberungen auf feinen Sall ben Charafter eines Rompromiffes haben. "Betit Journal' fagt: Benn bewiesen wurde, wie bie beutsche Rote behaupt t, bag die Aussubrung ber Forberungen Deutschland in die Unmöglichteit verjeute, Die anberen Berpfichtungen, die ibm ber Friedensvertrag auferleg! ju erfüllen, bann würden die Alliierten, wie fie ver-iproden hatten, die Forberungen milbern. "Betit Pari-fien" meint, es stebe jest icon fest, das es unmöglich ware, die Frage bon Scapa Flow zu regeln ohne mari-time Sachberständige zu boren. Eine gewisse Anzahl Zamiter fei beshalb zu Bormi tagefibungen gelaben wor-ben. Rachbem man ihren Rat gebort, icheint es unben-mellich, bag man fie mit ben beutichen Sachverständigen gufammenbringe. In feinem Falle aber tonne bie Distuffion noch febr lange onbauern. Die Ratififation bes Friedensvertrages burfie nunmehr ale febr nabe be-verfiedend betrachten werben. Comme libre' ift auch ben Anficht, bas nunmehr ber Friedensvertrag von Berfail. les balbigft in Rraft treien werbe. Der Bigaro" fagt. Der beutiche Borfchlag fdeine nicht unannehmbar. Die Deutschen anerkennten im allgemeinen bas Bringip ben Schabenerfabes.

### Bor bem Frieden.

\* Baric, 17. Deg. Die Untwortnote ber Alliierten ift Enbe ber Boche gu erwarten. Dan nimmt an, bağ bie Berhandlungen nicht lange bauern und bie Matifitation bes Griebens balb in Rraft treten mirb.

## Lebensmitteltenerung.

Brots und Rartoffelpreife.

In einer öffentlichen Gigung bes Deich srats murbe u a. Bericht entattet über ben Entwurf einer Berordnung über Bablung von Ablieferungspramien für Brotgetreibe, Gerfie und Startoffeln Darnach betrug bie Ablieferung bon Brotgefrerbe im vergangenen Sabre 2 030 000 Tonnen, im laufenden Jahre erft 1 100 000 Tonnen. Die Urfache für den Rüdgang in sowohl in ber verspäteten Ernte wie auch in der Ueberlastung ber Berlehrsmittel zu sehen. Es gibt nur ein Mittel, Die Bwangswirtichaft aufrechtzuerhalten, namlich eine angemeffene Erhöhung ber Preife. Die Roften für bie Ab-

illtarbe, Die burch Die Erhonung bes Deblbreifes eingeholt werben foll. Der Mehlpreis wird baber um 40,60 Mart für ben Doppelgeniner erhöht werben, som 40,50 Mart fur den Boppeizenmer erhöht werden, so daß der Preis für ein Brot im Gewicht von 2350 g auf 2,45 Mart steigen wird. Tadurch würde die große Masse der Bevöllerung sehr schwer belastet werden. Die Deckung der Kosten für die Atlieferungsprämien für Kartosteln soll ebenfalls der Berbrancher tragen, und swar foll ber Breis für ben Bentner um 2,50 De. erhöht werben. Reichen biese Erhöhungen nicht aus, so wird bas Reich für Fehlbeirage auftommen. Der Reichstat stimmte ben Beschluffen bes Ausschuffes mit Mehrheit zu.

### Erhöhnug bes Buderpreifes.

Die fortgefehten Forberungen ter Intereffenien nach weiterer Erhöhung bes Buderpreifes haben bas Reichs-wirtschaftsministetium veranlagt, bem Reichsrat und ber Rationalversammlung einen Gatwurf vorzulegen, ber eine Erhöhung des Berbrauchszuckerpreifes um 25 Marf für den Zeniner vorschägt Da 40 Prozent der mutmaßlichen Erzeugung dis Ende des Jahres bereits freigegeben worden sind, wird der hohe Preis auf die noch ausstehenden 60 Prozent sallen, falls Reichstat und Nationalversammlung, woran nicht zu zweiseln ist, die Borlage zum Geseh erheben. Die bei den Raffinerien auf tommenben Beträgen follen jur Entschäbigung ber Buder-ruben bauenben Landwirtichaft und ber Robjuderfabrirüben bauenden Landwirtschaft und der Rohzudersabriken verwendet werden. Die Rohzudersabriken sollen mindestens zwei Drittel des Betrages, den sie erhalten, an
die Rübenlieserer auszahlen. Der Lerbrauchszuderpreis
wird dann vom 1. Januar ab die Höhe von 100,30 M.
stir den Zentner erreichen. Diese in Aussicht siehende Regelung ist ein neuer Rotbehelf und aus dem Bunsche
heraus entstanden, die Rohzudersabriken zu veranschen,
alle Kräste anzuspannen, um and die seite Kübe auf
Ruder zu berarbeiten: andererseits der Verlussung auf Buder gu berarbeiten; andererfeits ber Berfuchung entgegenzuarbeiten, Zuderrüben nicht anderen Zwecken zu-zusühren, die bei dem jest geltenden Preisstande sehr groß ist. Den verantwortlichen Regirungsstellen scheint jeht die Erkenntnis gesommen zu sein, daß eine Riedrighaltung des Zuderpreises, jo wünschenswert sie an sich für die Berbraucher ist, niemals aus der Zudernot ber-auszuführen imstande ist. Der eingeschlagene Weg aber kann nur als Notbebelf für die Zeit dis zum Ende der gegenwärtigen Kampagne angesprochen werben. Auch biese weitere, sehr hobe Preiserhöhung wird nicht dazu führen, ben Zuderrübenbau allmählich wieder auf seine alte Sobe zu bringen, was burchaus im allgemeinen Intereffe liegt. Wirflich helfen wird nur die Aufhebung ber Bwangsbewirtschaftung bes Zuders. Dann ift es aber wieber fraglich, ob ber Buder im Lande bleibt. Berfchiebene Rohzuderfabriten, bie ihre Tätigfeit

hatten unterbrechen muffen, find nun wieber in bie Lage gefommen, die Rübenbergrbeitung von neuem aufgunehmen. Der Bugang ju ben vollftanbig verweichten Medern war zwar febr keschwerlich; aber in ben meisten Rüben-bezirken ist es boch gelungen, die Ernte sortzuseten und teilweise zu beendigen. Die Ergebnisse ber Zuderverar-keitung auf ben Zudersabriken haben sich naturgemöß verschlechtert. Die hohe Schneedelse hat die Rüben zwar bor ber Birfung bes Groftes gefchutt, fobat ihre Berarbeitung auf Buder noch berhaltnismäßig leicht erfolgen tann; gleichzeitig aber bat fie boch einen erheblichen Rudgang in ber Ausbeute nach fich gezogen, wogu auch bie Ummöglichkeit beigetragen bat, tie Rüben fcuell jur Berarbeitung gu bringen.

### Allerlei Machrichten.

Das Beirieberategefen.

Die Coglalbemofraten haben fich ber Ginficht nicht ser Beihnachten eine glatte Un moglicht eitift, weil fie an technischen Schwierigfeiten iche beit. Der Musschuß-bericht ift noch nicht festgeftellt und wirb erft am Donnerstag in bie Sanbe ber Abgeordneten gelangen. Run ft bon fogialbemofratifcher Seite angeregt worben, bie Berabichiebung bes Betrieberategefebes nicht bis aum eigentlichen Termin bes Bieberbeginnes ber parlamentarifchen Berhandlungen nach ben Beibnachtsferien binauszuschieben, fonbern eine Conberfigung im erften Drittel bes Januar abzuhalten. Diese Anregung findet aber jurgeit feine Gegenliede bei ben übrigen Parteien bes Caufes und es ift nicht wahrscheinlich, daß ihm ftattgegeben wirb. Cachliche Meinungsverschiebenbeiten amichen ben Regierungsparteten fieben ber Erlebigung bes Glefebes nich mehr entgegen.

### Die Schulbfrage.

Der zweite Unierausichuf bes parlamentarischen Un-terfuchungsausichuffes beichlob, bie munblichen Bernebmungen in ber britten Januarwoche wieber aufzunchmen. Rach ber Klärung ber Unstimmigkeiten, Die fich aus bent bisher erfolgten Musfagen ergeben haben, wird bie Wilfon-Afrion gu Enbe geführt werben. 3m Anfchluß baran follen die Friedensmöglichteiten 1917 gur Beband-lung tommen. Die Beröffentlichung bon Alten gur Bilfon-Aftion, ben biplomatifchen Berfehr Berlin-Baibington und bie Entftebung bes Friedensangebots beir. wirb noch bor Weihnachten erfolgen. Die Dofumente ericheinen als Ginlage ju ben fienographischen Berichten bes Musichuffes. Die Entscheibung auf ben Ginfpruch Selfferiche wurde fifigelegt. Gie wird nach erfolgter Buftellung befannigegeben.

### Lokale u. Vermischte Nachrichten.

### Gemeindevertreter-Sigung.

Deftrich, 18. Dej. Mm Sametag, ben 20. Dezember bs. 3rs., nachmittags 5 Uhr, findet in bem Rathausfaal babier eine offentliche Sigung ber Gemeindebertretung mit folgenber Tagesorbnung fatt:

1. Autrag ber Firma Rubolf Roepp & Co. auf Bertauf ber bisher gepachteten Gemeinbe-Grunbftude am Rhein. Sierga Begenantrag ber fogialbemofratifchen Bartei.

2. llebernahme ber Teuerungszulagen ber Benfionare auf die Benfionstaffe bes Regierungsbegirts.

3. Antrag Des Rreislehrervereins auf Bewilligung von Ortsjulagen an bie Behrperfonen.

4. Debammenangelegenheiten.

5. Beind ber Ortsbauernichaft Deftrich um Ergobung bes Mildpreifes auf 1 50 Dt. bas Biter.

6. Bewordnung ber Browingialtartoffelftelle betr. weiteren Abgabe von Rartoffeln burch bie Erzeuger für bie MIlgemeinheit.

7. Antrag ber Biw. Michael Riffel auf Ueberfchreibung von Bachtfinden im Aniebrech und Rerbesvech auf ihre Rinber Jofef, Dichael und Benblin Riffel. 8. Reuwahl ber Beifiger bes Mieteinigungsamtes. (2

Sausbefiger unb 2 Dieter.) 9. Gefuch ber Fran Burg-Ragler um Bewilligung eines

höheren Wilbichabenerfages. 10. Erlaß einer Grunbermerbeftener-Drbnung an Stelle ber bisherigen Amfasfteuer-Ordnung.

### Philharmonifcher Berein.

+ Deftrich, 16. Des. Mm Countag ben 14. Degember hielt ber Bhilbarmonifche Berein Rheingan, beffen Biege befanutlich Deftrich ift, feinen erften Rammermufit. Abend in Beifenheim im Deutiden Saus ab. Der Gaal war wieber, wie bei allen bisher abgehaltenen Beranftaltungen bes Bereins, ausvertauft und waren bie Darbietung gut einftubiert. Berichiebene Mitwirtenbe mußten fich gu Bugaben berbeilaffen, ba bas Bublitam ftarmifch applanbierte. Die Bieberholung biefes Rongertes tann in Anbetracht ben ichwierigen Bufammenfehung und bes eingeschrant-ten Conntagsaug. Bertehre nicht wie fouft auch an ben anberen Blagen, wie Deftrich und Rubesheim, ftattfinden, bagegen wird aber bas erfte Ginfonie-Rongest bes Bereins am Conntag ben \$1. Desember bet uns in Deftrich gur Mufführung gebracht und wirb auch biefer Abend gu einem Glangpuntt fich ausgestalten, wie bies bas reichhaltige Brogramm verfünbet.

Magiftratswahlen.

. Eltville, 17. Dez. In ber geftvigen Stabtver-pronetenfigung wurden bie herren Jofef Ems und Dr. Rornbuich gu Beigeordneten und Rentmeifter Rogler, Rit. Dommermuth, Dag Schufter und Ceminaroberfehrevin Bol. Balbhaufen gu Ditgliebern bes Magiftrats gemabit. -Der Ctabt Eltville blieb es alfo vorbehalten, in unferem Breife bie erfte Stabtratin gewählt gu haben.

Rartoffel-Rüdigabe.

. Eltville, 17. Dez. Der hiefige Magiftrat erläßt folgende Befanntmachung: Durch Berfügung ber Brovingialfartoffelftelle in Raffel und Unordnung bes Rreisausichuffes in Rabesheim haben bie Berforgungsberechtigten, bis auf Bezugsicheine ihren wollen Bebarf an Rartoffeln eintellern tonnten, far jebe Berfon nur 3 gentner gu beanfpruchen, fratt 3,80 Bentner. Die guviel erhaltenen Rartoffeln werben wir bei ben in Frage tommenben Berforgungsberechtigten bei Eintritt milbemer Bitterung abholen laffen.

Bohltatigkeitsabenb.

. Bintel, 15. Deg. Der "Baterlanbifche Frauenverein Bintel und Mittelheim" wird am Sonntag, ben 21. Dezember im Saalbau Roice babier, unter Mitwirfung bes Winteler Frauenchors ein Rongert mit Theater-Mufführung veranftalten. Die Unterftühung bon Armen unb ranten ift ber ibbliche Bwed biefes reigenben Beihnachts. fpieles, bas fich porauefichtlich eines recht jaglreichen Befuches erfreuen wird.

Stadiverordnetenfigung.

Beigeordneten und ber Rreistagsmitglieber vorgenommen. Mis weiterer Buntt folgte bie Bevatung über bie Ginführung ber Luftbarteitefteuer, bie geschaffen wirb, um eine Ginichrantung ber gunehmenben Gucht nach Bergnugungen gu erzielen. Die Sage bewegen fich burchschnittlich in ange-meffenen Stufen. Für bie Gefangenen-Rudtehr foll ein großerer Betrag bereitgestellt werben. Galiche Geriichte.

O Augenblidtich find gewiffe Berüchte im Umlauf, bie annehmen laffen, bag bie Frangofen alle Dilch bes von ber Rheinarmee befehten Gebietes gum Rachteile ber Deutichen für fich auftaufen. Daber tame es, bag bie Deutschen bie Beburiniffe ihrer Rranten und ihrer Stinber nicht befriedigen tonnten. Diefe Berachte find vollftanbig falfch. Die frangofifche Urmee verlangt von ber bentichen Berproviontierung nur bie ftreng notigften Mengen für bie frangofifchen Rranten und Rinber und gwar in bemfelber Rafe wie bie Deutschen. Die erwachsenen Berfonen erhalten feine Diich Um gu vermeiben, bag bie beutiche Bevollerung unter ber Milchnot leibet, liefert bie frangofiche Intenbantur feit mehreren Monaten ichon in febr beträchtlichen Mengen tonbenfterte Milch.

Rubolph Bechielt i.

\* Bie & baben, 17. Des 3m Alter von 18 Jahren ftarb am Samstag morgen ber Brivatier Rubelph Bechtolb. Der Berftorbene mar als langjähriger Inhaber ber Firma Mubolph Beditolb u. Co., Berlagsbudhandlung, Buchbruderei und Lithographifche Anftalt, bie er aus fleinen Anfangen gu einem ber großten Unternehmen feiner Urt am Blabe ausgebaut bat, weit und breit befannt und erfreute fich allgemeiner Bertichagung.

Außerorbentliche Generalverfammlung ber Rheingauer Weinhandler Bereinigung, Gig WiesBaden.

Die Mheingauer Weinhanbler-Bereinigung, Gib Biesbaben, hielt am 4 Dezember 1919 eine außerorbentliche Generalversammlung in ber Sandelstammer gu Biesbaben ab. Auf ber Tagesorbnung ftanb gunachft bie Bahl eines Borfibenben, nachbem ber feitherige Borfibenbe, herr Suge 28 ag em ann, aus Rrantheiterudfichten fich genotigt gefehen hatte, fein Mmt niebergulegen. Die Berfammlung mastte in geheimer Bahl mit Stimmenmehrheit herrn 23. Ruthe, Biesbaden, jum Borfigenben. herr Ruthe nahm bas Mint mit ber Berficherung an, fich mit allen Braften für die weitere Forberung ber Intereffen bes Beinhanbels im Danbelstammerbegirt Biesbaben und ber Rheingauer Beinhanbler-Bereinigung einguseben. Er wibmete fobann bem juradgetretenen Borfibenben anertennenbe Borte für feine Singebenbe Satigleit, wobei ihm bie Berfammlung beifallig guftimmte. hierauf entipann fich über verschiebene ben Beinhandel gegenwärtig befonders intereffierenbe Gragem eine lebhafte Erorterung, bei ber u. a. Berr Dbergoll. infpettor Seehaus fich über einige Bestimmungen bes Branntweinmonopole augerte und auf Anfragen aus ber Mitte ber Berfammlung Mufichluß gab.

Birticaftsausichuf. Sigung Der Sandelskammer.

X In ber unter bem Borfis bes Sanbelstammerprafibenten Rommergienrat &. Febr-Stach am 3. Dezember im Sigungsfaat ber Sanbelstammer abgehaltenen Gigung bes Birtichaftsausichuffes murbe beichloffen, für Die Berlangerung ber Amtebauer famtlicher Sanbeletammermitglieber im Ginne ber Beftimmungen bes preugifchen Sanbesgefetes vom 7. Rovember 1919 bie Genehmigung bes Minifters für Sanbel u. Gewerbe nachgufuchen. Bum Swede bes Sufammenichluffes ber Raffautiden banbeletammern follen bie Berhandlungen in gleider Beife, wie es ichon in ber Gipung am 22. Ottober vorgeschlagen ift, unverzüglich wieber aufgenommen begm. fortgefest werben. Der Musichnis beichloß, ale Bertreter ber Rammer bei ber Sigung ber Bereinigung fabmeftbeuticher Danbelstammern in Frantfurt a. M. betr. Bertehr gwifden bem befehten und unbefesten Gebiet bie Mitglieber, Rommergienvat Df. fenbeimer und Rommergienrat Bachenborf fowie ben Synbitus ju benennen. Muf bie Aufrage eines Mitgliebes begaglie ber neuen Ctenern gab ber Synbifus aber bie feltherigen Schritte ber Rammer Mufichlus. Un einer Befprechung ber Sanbelstammern ber befetten Gebiete in Roln a. Mh. foll ber Syndifus als Bertreter ber Rammer teilnehmen. Bezäglich ber Entichabigung ber im Mustanb gefchabigten Infanbsbeutichen beichloß ber Musichus, für Biesbaben bie Errichtung einer Bweigftelle bes Ber-Saubes ber im Musland geschädigten Intandsbeutschen gu beantragen. Die jur Bereibigung burd bie Sanbeletammer in Boricilag gebrachten Cachverftanbigen für Rolonialmaren, beu und Strob, und Brobenehmer für Getreibe und Futtermittel marben gewählt.

Gich felbft gerichtet.

\* Frantfurt, 17. Des Mis ber 33-jabrige Maurer Simon Diche, einer ber hauptplunberer vom 31. Mars, burch Reiminalbeamte verhaftet werben follte, fprang er aus bem zweiten Stod bes haufes Erieriche Gaffe 22 auf

bie Strafe. Sier blieb er mit gerichmetterten Bliebmagen liegen.

Ranbüberfall.

bevichtet, ift ber banbler Ernft Abam aus Cronberg auf bem Bege nach bier am Camstag fruh swiften 4 und 5 Uhr won zwei Unbefannten übenfallen, niebengeichlagen unb feiner Barichaft bon 14000 BRart nebft Uhr und Rette beraubt worben. Man fant ihn bewußtlos am Tatorte auf.

Erbohte Mergie-Sonorare.

\* # orm \$, 17. Des. Die wirtichaftliche Bereinigung ber Mergte bes Rreifes Borms haben ihre Gebuhren mit Rudwirtung vom 1. Juli wefentlich erhobt. Minbeftfas ift für einen Befuch am Bohnorte bes Arztes 6 Mart, für Beratung in ber Sprechftunbe 4 Mart.

### Raubanfalle.

< Breugnach, 15. Dej. Die Raubanfalle auf offener Strafe mehren fich fortgefest. Muf ber Lanb. ftraße nach Binbesheim wurben 2 Barger aus Cobernheim unter Borhalten von Revolvern ihrer Barmittel beraubt. Die Banbiten, bie ihre Raubzüge auf Sahrrabern auszuführen pflegen, fuhren nach ber Tat nach Kreugnach bavon. 2 Berfonen wurden bier festgenommen, die verdächtig find, ben Raububerfall auf ber Mindesheimer Sanbftrage ausgeführt ju haben.

Gur Gifenbahner.

\* Roln, 12. Dez. Der Gewertichaft Deutscher Gifenbahner wird aus bem Gifenbahuminifterium gemelbet, bag für bie mehrgeleifteten Meberftunben im befesten Gebiet \$60 Millionen Mart bewilligt feien. hiermit ift eine alte Forberung ber Gifenbahner bes befehten Bebietes beglichen.

Grubenungliid. Mus Dunden wird gemelbeit: Rachbem in ber oberbaherischen Braunsohlengrube Preigenberg bereits am Samstag bei Sprengungen eine Kohlenstauberplosion stattgesunden hat, die mehreren Lenten das Leben kostete, erfolgte am Dienstag ein gleichten des, noch schwereres Unglück. Es sollen 30 Personen berichtigt t. fein berichüntet fein.

Stintbomben. Gine Borfiellung von Bebefinbs Colos Betterftein in ben Rammerfpielen in Min chen wurde baburch abgebrochen, bag aus bem Bublifum Stinthomben auf Die Buhne geworfen wurben. Die Bufchauer nahmen baran Unftog, bag Bebe-

finds Stud einen Qufintord barftellte.

Die Bergnugungefucht. Recht bezeichnenb ift eine Bemerfung im Bericht über Die tanahmen ber Giabt Dresben. Es heißt barin von ber Euft barteits fieuer f.i im Jahre 1918 ein Ertrag von insgefant 250 000 Mart erwartet worben. Gie habe aber cine Summe von nicht weniger als 9 9 9 , 0 0 0 M. erbracht und bies, obgleich bie Steuerhohung nur ein halbes Jahr wirtiam fein fonnte

Samburg wird fleiner. Die Boltsjählung in hamburg beleuchtet Die Ginwirfmigen bes Arieges und ber Hungerblodabe burch bie Berminberung ber Bevölterung um fast 5 b. Hm 8. Ofiober hatte ber Staat Samburg 1,049,777 Ginwohner, bie Stadt Samburg 985 088 (1913 1,103,152 und Stadt 1,034,950).

Muichlag. Gin Indibtbumm verjuchte Die Eghit bu Goleil in St. Etienne burch Anbringung von Sprengstoffen an ber Rirchenmauer in Die Luft ju fprengen Der an ber Rirche angerichtete Schaben ift febr bebeutenb.

### Weinzeitung.

@ Die Raturweinverfteigerung bes Beorg Schmitt'ichen Beingutes in Rierftein a. Rh. brachte ein Ausgebot von 1918er Weinen ans Lagen ber Gemartungen Rierftein. Far Die 1200 Liter Schwablburger wurben bis 32040 Mt., Dienheimer bis \$8000 Mt., Rierfteiner bis 41 900-41 620-48 000-48 080-50 400 Mt. erloft. Durchichnittlich ftellte fich bas Salbfind 1918er aut 20 920 DRt. Der Wefamterlos betrug 910 540 IRt. ohne Saffer für 60 Salbftud.

+ Dppenbeim (Rheinheffen), 17. Dez. Troy ber hoben Breife ift bas Weinvertaufsgeichaft febr rege. 1917er und 1918er find felbft ju hoben Breifen nicht mehr gu haben, fobag ber 1919er ftart gefragt und getauft wird. In Oppenheim murben für 10 Stud 1919er 17 000-18 000 Dit, Dittelsheim 10 Stad 11 500 DRt, Befioch 8 Stad 11 500 Dt., Gau-Migesheim 15 Stud 13 000 Dt., Dettenheim 8 Stud 13000 Dt., Misheim 12 Stud 15 800 Mt., Guntevsblum 8 Stud 14000 Mt., Odenheim 15 Stud 14 000-15 000 Mt., Rierftein 14 Stud 15 000-17 000 Mt., aus befferen Logen bis 24 000-25 000 Btt. erioft.

Berantwortlich: Mbam Etlenne, Deftrich.

## Die mahre Liebe opfert fich.

Roman von Erich Friefen.

Rachbrud verboten.

"Bag: wegatt in Revensachet" Bladame schnippte wegwersend mit den brillantenglitzernden Fingern. "Das besprechen Sie mit meinem Mann! Ans Wieder-

Dit gnabiger Miene reichte fie bans-Joachim bie aalglatte Dand, die dieser jedoch nur flüchtig berührte. Dann nidte fie ihrem Manne gu und lautete nach Jeanette, die fich vorhin diefret gurudgezogen batte, damit fie nunmehr ihre Gebieterin weiter ichmude für

damit ne nunmegr ihre Gebieteren weiter ichmide jur die heutige Premiere im Metropoliheater.
Eine Stunde später schon saß dans Joachim in seiner Junggesellenbude in der Keitstraße am Schreibtisch und schrieb an seine Braut, daß er glaube, eine passende Stellung für sie gesunden zu haben — und zwar im Hause seines Stiesvaters.

Obgleich Boron Elimar v. Bertwin ohne Bogern in Die verlangte Summe für die neue Gefellichafterin eingewilligt hatte — er würde auch noch mehr gegeben taben, als ein Jahresgehalt von zweitausendsünftundert Mark, wenn seine "teure Lolo" es gewänscht hätte — so war Hand Joach in doch nicht so recht freuden gestimmt. Zwar wußte er seine Braut jest verssert während der nächten anderthalb Jahre, da er noch nicht össentich als ihr Beschinger auftreien kounte, ihr pielmehr sormlich und kalt begeonen mußte. Aber ihr vielmehr förmlich und kalt begegnen mußte. Aber er kannte Madames Charafter zu genau, um die Schwierigkeiten eines beständigen Zusammenlebens mit der ehemaligen Tänzerin nicht zu unterschäten.

Ach, bestände doch nicht jene fleine Rlaufel in dem Testament feines verstorbenen Ontels - jene ungliichswanzigsten Jahre abhängig machte von ber Gute feines Stiefvaters!

Sans-Joachim ftfitte ben Ropf in die Band und lieft bie Bergangenheit an feinem geiftigen Ange vorbei-

Seine ersten Jahre waren ruhig und einförmig da-hingeflossen. Sein Bater, ein höherer Offizier starb schon wenige Jahre nach der Geburt des Sohnes. Die ichon wenige Jahre nach der Gedurt des Sohnes. Die junge Witwe zog von Poisdam nach Berlin, wa eine Jugendfreundin von ihr ebenfalls an einen Offizier, den Haupimann v. Soltan, verheiratet war. Ihre Witwenpension und die Zinsen eines kleinen Bermögens reichten aus zu einem sorgensreien, wenn auch einsachen Leben. Haus-Joachim wurde aufs Gumnassium geschickt und lernte fleißig. Sein größter Wunsch war, einmas ein bedeutender Architekt zu werden.

war, einmal ein bedeutender Architelt zu werden.
An seiner Mutter hing der Anabe mit leidenschaftlicher Zätlichkeit. All seine kleinen Beklimmernisse,
seine Sorgen und Hoffnungen — er vertraute sie dem liebenden Antierherzen an. Und bei allem sand er Berständnis. Denn die junge verwitweie Frau Major v. Treskow war nicht nur eine auffallend schöne, son-dern auch eine hochgebildete Frau.
Da lernte sie durch Zusall den Baron v. Berkwitz kennen — einen der reichsten pommerschen Großgrund-besitzer, der sich von all seinen Gittern zurückgezogen hatte und sein Leden in der dentschen Reichshauptstadt versubelte — bei Spiel, Wein, Weib und anderem Ju-bub. Die Ausmerksamkeiten des vielsachen Millionars

ichmeichelten ihrer Eitelfeit, und als er bald darauf um ihre Sand anbielt, fagte fie freudig an. Es mar bies ber eingige Frrtum im Leben biefes

bis dahin durch und durch vernünftig denkenden Frau. Geblendet von dem Glanz eines unermeslichen Reichtums, veränderte sich Frau Balerie v. Berkuit schnell zu ihrem Nachteil. In den Strudel der Berguügungen allmählich durch ihren genußsüchtigen Gemahl hineingezogen, drohte alles Innerliche, Bergeistigte in ihr vor lauter Richtigkeiten zu ersticken. Rur noch glänzen wollte sie, glänzen und "ihr Leben genoch glangen wollte fie, glangen und "ihr Leben ge-

Daß für ben ehebem fo beifgeliebten Cobn bei ble-fem Cometterlingsbafein nicht mehr viel übrig blieb, sem Schmeiterlingsdasein nicht mehr viel übrig blieb, war selbstverständlich. Kanm, daß Hans-Joachun noch etwas von seiner Mutter sah, anger mährend der Biohlzeiten. Rur sede Nacht, wenn die in Atlas und Spigen und Diamantenpracht strahsende Weltdame ermüdet und ermattet von den rauschenden Festlich seinen rachbause zurückgeschrt war — dann schlich sie, bevor sie sich zur Kuhe begab, an des Bett ihres Kindel und brucke die beißen Lippen auf seine flare Stirn. Wie einen Hauch sichlie der schlaftrunkene Knabe steigen Mutterfuß; wie im Traume sah er die maseldstische Gestalt mit den senchtendweißen Schultern und dem dunksen, brissantenübersäeten Lockenhaar sich über ihn neigen — und ruhig schlief er weiter.

ihn neigen — und rubig schlief er weiter. Im übrigen — ber falte, blasierte Lebemann Baron Eilmar v. Berkwitz nebst seiner glanzenden Wermahlin — und der nachdenkliche, faum zwölsjährige Knabe — es waren zwei verschiedene Welten.

Fortjegung folgt.

ben 1 Steit ben f. fann. bat 9

feitg . 3.

mach

22 23

10 12 13

14 16

> 2 2 2

## Bekanntmacbung.

Alle 3-15 Jahre alten Pferbe muffen am Freitag, ben 19. Deg. 1919, 3 fibr 30 nachmittage, bor bem fotel Steinheimer mit je einem Subrer verfammelt fein, bamit ber Dberft ber 37. Urtl. Div. eine Befichigung vornehmen

Ber biefem Befohl ber frang. Behörbe nicht nachtommt, hat Beftrafung gu erwarten.

Deftrid, ben 18. Dezember 1919.

feftgefest worb

g

h-

in

ME

1 0.

000

0-

540

l Tex

C BM

000

Städ ttem-

mt.

etan

000 :[Oft.

auf

efes au

hen

with ler-

Ges

gei-

Rut

ger

bice

lieb,

der und ame lich

firm fiets cities und index

rige

Der Bargermeifter : Wecker.

Durch Beichluß ber hiefigen Fuhrwertsbefiger find

### Preise für Suhrlohn

à	blighter, married	M A
	1. Fuhrwert im Taglohn .	60
	2. Adern pro Rute	60
ı	3. Riceader pro Rute	1
1	4. Eggen pro Rute	20
	5. Der Raren Dung bis Rrumeweg und Blaue-	
	freng	6
	6. Bon Rrumeweg und Blauetreng bis Beiller	
	und Buhnerberg, Loch und Eliment	10
	7. Raren Dung Bachholber	12
	8. Reren Dung Balbftud	15
	9. Beimfahren von Frucht und Beu je nach	
	Entfernung 10 bis	15

10. Raren Canb bom Rhein Baggon ausfahren im Ortsbering pro 100 tg. - .70 für Ben und Stroh je nach Beit Rarrn Dung in Beinberge bis Rrumeweg, Blauefreng, Rheinhell und Brull pro Etr. - 70 Bis Beiler, Suhnerberg und Giegelsberg

1.50 honigberg pro Etr. 90.-Stud Wein bis Wiesbaben 120.-Stud Wein bis Main 12.-Stud Bein an die Bahn 12.-Fuhr nach Eltville Guhr nach Biesbaben 80.-90.-Juhr nach Mains 19. Juhr nach Biebrich 60.-Abfuhr eines Rlafters Bolg. 50 .-Grünberg 70.-

€iebenmeg Reffel, Bollmert, Bebud Bofenhain Wolfernd 24. Dolg hinterlandemald

Erbach, ben 14. Dezember 1919.

Durch Beichluß ber hiefigen Suhrwertsbefiger find nachfolgenbe

## Freise für Auhrlohn

efigefest morben. Die Breife treten in Rraft bon 1. Degember 1919:

1. Fuhrwert für Taglohn	00.
2. Adern pro Rute	60
3. Eggen pro Rute	20
4. Der Raren Sand von Eltville ober Erbach	20
5. Der Ctr. Frachtgut bon ber Bahn	1
6. Der Etr. Frachtgut vom-Schiff	1.20
7. Der Cir. Frachtgut von Erbach	1.30
8. Der Ctr. Dung von ber Bahn nach Riebrid	
8. Det Cit. Dung but bet Sugar haras is noch	
9. Der Karrn Dung in die Weinberge je nach	15.—
Entfernung 10 bis	10.
10. Der Karen Dung aufs Felb je nach Ent-	45
fernung 9, 12 bis	15
11. Das Faß Jauche je nach Entfernung 6 bis	10
12. Das Stud Bein nach Eltville	40
13. Das Stild Wein nach Biesbaden, Mains	
ober Rübesheim	120
14. Die Guhr nach Wiesbaben	80
15. Die Juhr nach Mains	90
16. Die Fuhr nach Biebrich	60
17. Abfuhr eines Rlafters Sol; Sahnwald,	
Beifenborn, Solger und Sintelwald	50
cocileitocii, Coigee into	00

60.je hundert . Wellen 18. Abfuhr eines Rlafters Dals Beibetopf Breitag, Bolfeborn, Dreibornstopf je hunbert Wellen 80.-19. Abfuhr eines Rlafters Solg Subertused 80.je hunbert Wellen 90.-140.-

20. Abfuhr eines Rlaftere Bolg Sinterwald 21. Feftmeter Stammholg Borbermalb 60.-90.-Feftmeter Stammhols Sinterwald 23. Einzelne Fuhren von und nach Eftville

24. 1000 Badfteine bon Eftville

Riedrich, ben 14. Dezember 1919.

Grosse Auswahl aller Arten

ober Erbach

30.-

70.-

Herren-, Damen- und Kinderstiefel in guter und feiner Ausführung eingetroffen. Ferner empfehle ich:

Knaben- und Arbeitsschuhe (Handarbeit) auch Herren-, Damen- und Kinder-Hausschuhe habe stets auf Lager.

Paul Huhn, Schuhwaren-Handlung in Winkel, Hauptstrasse 67.

## Adam Karl Maß, Mainz,

Buchs und Schreibwarenhandlung

Befchaftsbücher aller art, feine Papierwaren, Sejang. u. Gebetbücher beiber Diegofen, Bilberrahmchen, Runftlerkarten, Albums und fonftige Beihnachtsgeschente, Romane und reichfte Muswahl in Rinders und Bejellichaftsfpielen.

### 

Bir haben einen großen Transport

bochtragende und frischmelkende Miederungskühe

bodtragende und frischmelkende

## Fahrkühe

jum Bertaufe fteben

Rarl u. Inlius Rahn, Schierftein, Telephon #38, Amt Biebrich.

Dabe prima frischmelkende sowie hochträchtige

RE Kühe

gum Bertaufe Reben.

Gerner habe noch mehrere Baggons

## Jiesenheu

abzugeben.

90. -

100.-

180.-

Mis prima Weinbergebungemittel offeriere

in Baggonlabungen. Lieferung prompt.

## Simons, Eliville,

Saunusftrage 14

Telephon 144.

biftorische Weinmuseum zu Eltville. Am/20. Dezember,

nachmittags 31/, Uhr, finbet in ber Bivtichaft jur Sintracht ju Eltville eine

ausserordentliche Hauptversammlung ftatt.

Zukunft des Vereins, Zukunft der Sammlungen.

Der Boufigenbe : 3. H : Dr. Milani.

## Beschäfts Derlegung.

Der geehrten Ginwohnerichaft von Winkel und meiner werten Runbichaft jur Renninis, bag ich meine

Bäckerer

(vis a vis) Sauptftrage 17 vormals Unton Ginther verlegt habe. Bich bitte meine Freunde und Gonner mir bas Mertvauen auch femerbin bewahren gu wollen.

Grau Muton Sierhardt 23tv.

## Simon Sauer Ww., Alzey, (Rheinhess.)

Begr. 1829 - Telephon 864

empfiehlt

Schlafzimmer mit givei- und breitarigen Echranten in eiche, nußbaum, birte und mahagoni

Speisezimmer, Herrenzimmer, Kücheneinrichtungen, alles erfttlaffige Jabritate

alle Einzelmöbel in großer Auswahl gu zeitgemäß niebrigen Preifen.

Hefert fcnellftens

"Rheingauer Bürgerfreund".

UNSEREN KLEINEN

halderWeihnachismann



Woll- und Strumptwaren Wasche und Kleidchen elzgamituren / Mülzen Handschuhe/Häubcher Taschenflicher / Mäntel und Hunders andere hubsche und prauchbare Dinge III Jedes Alter und Oeschlecht



Meine Muller dari den Besuch melnes Welhnachtslagers ver-

MARTIN AM DOM

MAINZ.

## Kleinere Wohnung

mit Bubehor in Eltville ober anberem . Rheinganorte von 2 Berionen ohne Rinber gum 1. 4. 20 ober früher gefucht. Angeb. u. S. N. a. b. Btg.

Rleine

Emmeransftr. 5

viel Schönes und Guies outmein Lager gebracht.



bes "Cargerfreund" merben mehrere (remplare gurudgetauft.

Original-H-Stollen

Qualität anorreleht, Caber die billigeten.

irigi die Marke ion

Mehrere

für leichte Arbeit (nur Attorb)

jum fofortigen Gintritt gefucht.

Schwerdifeger u. Arohmann

Schraubenfabrit,

Dbermalluf (Rheingau) .

Bum fofort. Gintritt tucht.

Ssignt Steinheim,

Eliville.

Auf diese

Die Expedition.

bon 100-600 Str. Sugalt,

neue und gebrauchte. Ruferei Braun, Maing, mittl. Bleiche 34, Telefon 2148.

Empfehle für bie tommenben Feiertage alle Gorten

Aepfel sowie Birnen. Obithanblung Mittelborf, Deftrich, Sallgarterftrage 10.

Entlabe in einigen Tagen

### Sandsteine fowie Schwarz-Sachhalk.

21. Fifcher, Beifenheim.

Empfehle gu QBeihnachten

## in guter reeller Gattlerarbeit.

Ferdinand Farber, Sattlermeifter

Gltviffe, Mheingauevftrage.

Sabe erfter Tage Station Defirid-Winkel ca. 8 Wag-

Getreidepress-Stron

Beftellungen nimmt entgegen Rasp. Bet. Steinheimer,

Deftrich.

Schuhwaren fin herbit n. Winter

Drima Bindleder Arbeitsfduhe und Pantoffeln Drima Boxhalf und Chevreaux Schnurfliefel für Serren. Damen, Rnaben und Rinber

in reichhaltiger Auswahl und guter Qualität empfiehlt Jakob Nebel Ww., Oestrich a. Rbein.

für Zugpendel, Stehlampen, Kochapparate etc. zu billigsten Preisen.

Flack, Wiesbaden, Luisenstr. 25, gegenüber dem Resigymmisium.

praktische Weihnachtsgeschenke empfehle:

> Brieftaschen u. Portemonnaies

echt Leber. Adam Etienne, Deftrich a. Ph.



Taschen-Tücher

Damen-Taschentücher mit Hohlsaum und 1275 gestickter Ecke 1/4 Dutzend im Karton Damen-Taschentücher mit Hohlsaum und gestlekter Ecke . . . . Stück

Perl-Beutel und Handtaschen

Peribeutel, la. Handarbeit, aparte Muster 45 Stück . , 150.-, 100.-, 75.- bis Seidene Handtaschen in braun, dunkel-blau u. schwarz, Stek. 58. -, 45. -, 35. - 32 Ia, Lackleder-Gürtel . . Stück 27.-, 2450 Seiden-Stoffe

Kleider-Seide, 100 cm breit in grün, 35-beige, weinrot, illa . . . . Meter 35beige, weinrot, lila . . . . Meter 33-Crèpe de chine, 100 cm breit, in vielen 48 Farben . Meter 65.—, 58.—, 50.—, 48-Batik-Blusen-Seide, 90 cm breit in hoch-sparten Farben . . . . Meter 58-

Seiden- und Batist-Kragen

Seidene Jacken - Kragen in reicher 2350 Farben-Auswahl Stück 33 50, 29,50

Spitzentücher in reicher Auswahl.

Spitzenhaus Oster

Fernruf 810

Schusterstrasse 54

5. D

Bert

genge

betr

fung

meri

Buch

mun

port

Lave

HIL

ftar

Kostümstoffe Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusenstoffe Waschstoffe

Mäntel Jackenkleider Taillenkleider Blusen Unterröcke

## Für Weihnachts-Einkäufe

bieten sowohl meine Stofflager als auch meine Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl. Ich bitte um besonders angelegentliche Beachtung meiner

10 Schaufenster

Mainz 10, 12 u. 121 10

Fernspr. 842.

Schöfferstrasse Hermann Heinemann

Erstes Spezialhaus für Damenkleiderstoffe, Seidenwaren, Damen-Konfektion.

## Pelzwaren.

Lager aller modernen Pelze Anfertigung a. Umarbeitungen in bester fachmännischer Ausführung.

Gompertz

Ludwigstr. 1

Mainz

Telefon 1595

## Bur geff. Beachtung!

Meiner geehrten Rundichaft gur Renntnis, bag ich nach Weihnachten mit bem

Schlagen von Wal- und Safelnugkernen beginne und bitte ich um geneigten Bufpruch.

3. Manfmann, Delmuble, Lord a. 9th.

Much in blefem Jahr erhalt jeber bei einer Boftkarten-Aufnahme bas beliebte

für ben Weihna chtstifch gratis. Durchgehenbe Geschäftszeit. Sonntags von 10-2 Uhr.

## Photographie E. Schmidt,

Biesbaden, Michelsberg 1. Salteftelle ber elettr. Binie 2 (rot) unb 3 (blau)

## » Pelzwaren «

## Kragen Pelzmäntel

hervorragende Huswahl in allen Belgarten

Moderne Verarbeitung

Jufolge frühzeitiger günftiger Ginkaufe billige Breife

Hisberg

Ludwighr. 3-5

Ludwight. 3-5

## Nassauischer Landeskalender

Preis 75 Pfg.

Zu haben im Verlag des "Rheingauer Bürgerfreund", Oestrich a. Rh.

ine neue Feberrolle 50 Bir. Evagtraft gu bertaufen Gine faft neue Schlafzimmer= einrichtung, beftebenb aus Bett, Rachttifch, Rleiber-ichrank, Walchtifch mit Spiegelauffat ju vertaufen.

Riebrich, Oberftrage 18.

## Gelberübsamen

Manlaife, Gonfenheimer und Suchtelner, ferner Stedis zwiebeln gu vertaufen, fo lange Borrat reicht.

Winkel, Schwarzgaffe 9.

## Christoaumjamua

neu, ungerbrechlich, fowie große Muswahl in Spielmaren empfiehlt

Martin Better. Deftrich am Rhein.

### Glanzbügeln empfiehlt fich

Gran Blenel, Ceftrid, Mühlftraße 55.

-duhreparaturen Sohl und Bled. Much werben Militarftiefel und fonftige Umarbeitungen an Bivilichuben ausgeführt. Auf Bunfch Renarbeit (Sanbarbeit). Reparaturen werben fchnellftens, reell und preiswert ausgeführt.

Josef Lebin, Schuhmacher,

Deftrich, Mühlftrage 29.

## Practivolles Weibnachtsgelchenk!

Schone große Bilber mit dwerem Golbrahmen (Rupferfliche), Banelbretter (Brandmalerei) zu vertaufen.

Gitville, Balluferfir. 11a.

### 1 Plüschsofa mit 4 Geffel

1 Vertikow poliert

## 1 Schreibtisch

1 Trümeau-Spiegel, alles fo gut wie neu,

Bu vertaufen. Unfragen an bie Geschäfteftelle biefer Beitung.